

INHALT

WIE ALLES BEGANN	6
AUS DER GESCHICHTE GHANAS	7
AFRIKA-TAGEBUCH	10
BILDTEIL	65
ANHANG	
GEISTIGE KRÄFTE. DIE ZAUBEREI	92
MEDIZIN UND RELIGION	99

WIE ALLES BEGANN

Der Waldorflehrer Hans Gilck und ich hatten 1980 eine Reihe von Jugendabenden unter dem Thema „Fremde Länder, fremde Völker“ begonnen. Wir luden Gäste ein, die aus ihrer Heimat berichteten. In dieser Zeit kam an die Waldorfschule Stuttgart-Kräherwald ein Anruf von Familie Hosch aus Stuttgart-Botnang. Sie hätten bei sich einen Asylsuchenden aus Ghana, der einsam sei. Ob es nicht in der Waldorfschule jemanden gäbe, der zu Afrika eine Verbindung habe. So kam Kofi Edusei zu uns.

Nach drei Jahren intensiver Bekanntschaft schenkten wir ihm den „Landwirtschaftlichen Kurs“ von Rudolf Steiner und vermittelten ihm einen Studienplatz in England am Emerson College. Von dort kehrte er in seine Heimat zurück, um die neuen Impulse dorthin zu tragen.

1989 kam plötzlich ein Anruf, er sei wieder in Deutschland. Er hatte einen Preis als bester Farmer des Jahres gewonnen. Der Preis war eine Woche Deutschland. So konnten wir die Verbindung wieder auffrischen. Damals lud er Hans Gilck und mich ein, im April 1990 nach Ghana zu kommen zur Einweihung des Landes, das er mittlerweile bekommen hatte. – Dies war der erste Besuch in einer völlig anderen Welt, in einem Teil Afrikas, der noch fast gänzlich unberührt ist. Im September 1992 ergab sich die Gelegenheit zu einem zweiten, diesmal längeren Besuch. Hiervon handelt der Bericht.

Stuttgart, im März 1994
Dieter Hornemann